

Vorwort

Viele Indikatoren zeigen einen rasanten Wandel unserer Gesellschaftsform hin zu einer Wissensgesellschaft an. Der Motor für das Beschleunigungsphänomen des Wissens ist die rasante Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien der letzten Jahre. Organisationen rücken als Reaktion auf diese Entwicklungen die Ressource Wissen in den Mittelpunkt von Analyse, Gestaltung und Entwicklung ihrer Strukturen und Prozesse. Als Folge der verstärkten Wissensorientierung ist auch eine verstärkte Projektorientierung in Unternehmen zu beobachten.

Projekte bieten als zeitlich befristete Systeme die Möglichkeit, Wissen zielgerichtet einzusetzen und sind aufgrund stattfindender Lernprozesse Auslöser für das Entstehen und die Veränderung von Wissen. Dieser Umstand macht eine Untersuchung der Funktionen von Wissen und Erfahrung in der Projektabwicklung und der Wirkung von Projekten auf die Nutzung, Generierung und Veränderung von Wissen notwendig. Wissen im Kontext von Projekten wird in dieser Arbeit aus einer ressourcen-, ergebnis- und prozessorientierten Perspektive untersucht.

Der Begriff Erfahrung wird häufig im Zusammenhang mit Wissen und der Kompetenzentwicklung von Individuen und Organisationen genannt. Diese Arbeit versucht, das Verhältnis der Begriffe Wissen und Erfahrung zu klären. Erfahrung wird dabei einerseits als Zustand (Erfahrungswissen) und andererseits als Prozess (Erfahrungslernen) untersucht. Eine systematische Analyse und Gestaltung von Erfahrungstransfer in und zwischen der individuellen, kollektiven und organisationalen Ebene kann entscheidend zur Leistungssteigerung von Organisationen beitragen.

Für die Implementierung von systematischem Erfahrungstransfer werden Gestaltungsansätze auf normativer, strategischer und operativer Ebene vorgestellt. Ein Vorgehenskonzept zur Implementierung soll einen Rahmen für die Analyse, Gestaltung und Entwicklung von Erfahrungstransfer in projektorientierten Organisationen bieten. Den Abschluss der Ausführungen bildet eine Fallstudie, die als Basis für die Analyse der Prozesse des Erfahrungstransfers gedient und Erkenntnisse aus der direkten Implementierung geliefert hat.

Bernd Humpl